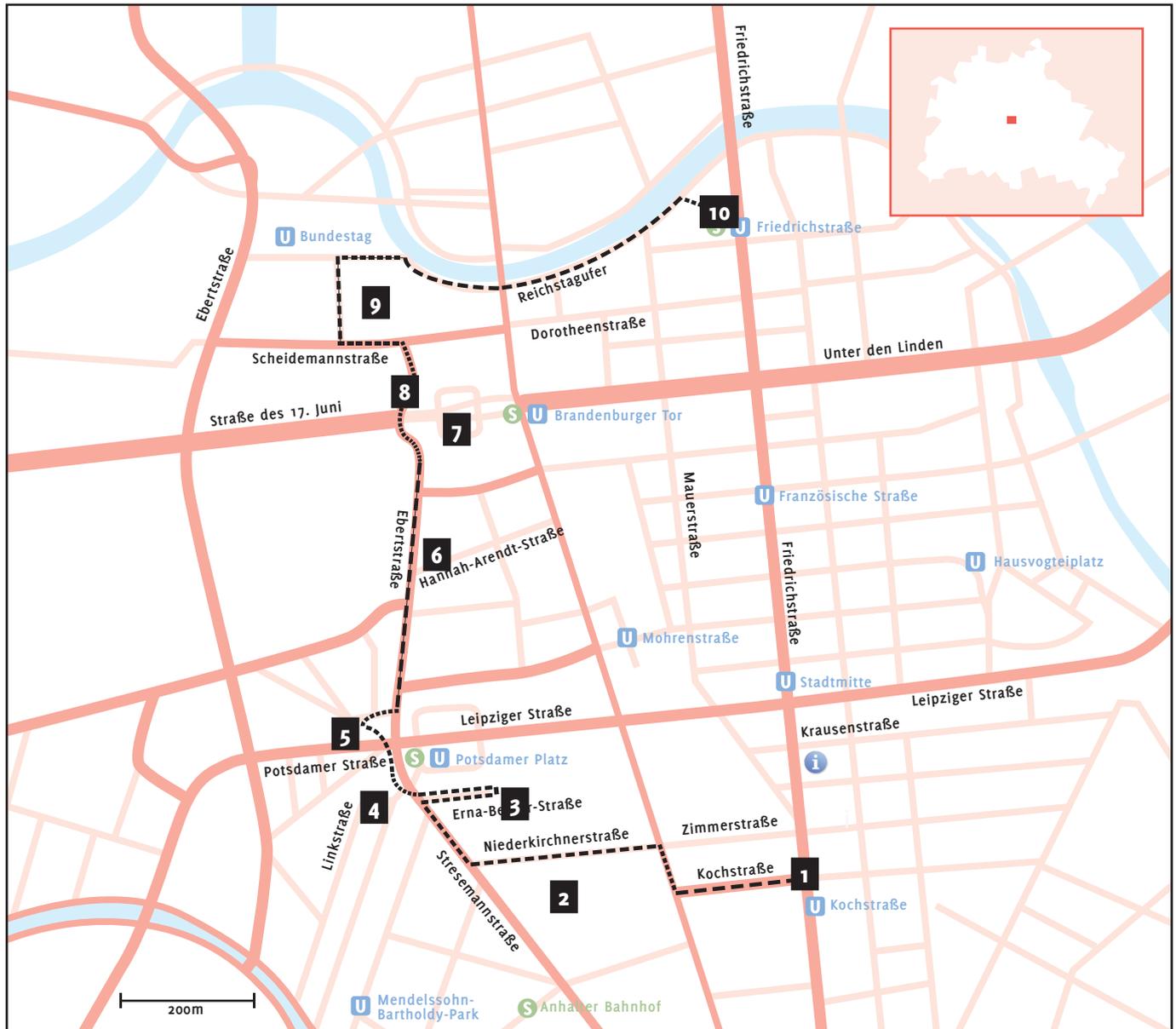


Stadtrallye Berlin Lösungsschlüssel



- 1** Checkpoint Charlie, Friedrichstraße
- 2** Baudenkmal Berliner Mauer, Niederkirchnerstraße
- 3** Beobachtungsturm, Erna-Berger-Straße
- 4** Grundstein eines Denkmals für Karl Liebknecht, Linkstraße/Stresemannstraße
- 5** Hotel Esplanade, Sony-Center

- 6** Mauerrest am Potsdamer Platz, rechts der ehemalige Grenzstreifen mit Kolonnenweg, Lichttrasse und der Hinderlandmauer
- 7** Brandenburger Tor, Pariser Platz
- 8** Gedenkort „Weiße Kreuze“, Ebertstraße/Scheidemannstraße
- 9** Reichstag & die ehemalige Grenze an der Spree, Platz der Republik und Reichstagsufer
- 10** Tränenpalast, Bahnhof Friedrichstraße

Stadtrallye Berlin Lösungsschlüssel

Stationen 1 und 2

A Der Checkpoint Charlie verband den sowjetischen mit dem US-amerikanischen Sektor und damit den Ost-Berliner Bezirk Mitte mit dem West-Berliner Bezirk Kreuzberg.

B Am 17. August 1962 wird der damals 18-jährige DDR-Flüchtling Peter Fechter bei einem Fluchtversuch angeschossen. Er verblutet vor den Augen westlicher Beobachter.

C Die Mauer in der Niederkirchnerstraße verlief exakt zwischen dem Martin-Gropius-Bau und dem Gebäude des ehemaligen Preußischen Landtags (inzwischen Sitz des Abgeordnetenhaus von Berlin).

D Hier befanden sich einst das Geheime Staatspolizeiamt mit eigenem „Hausgefängnis“, die Reichsführung-SS und zeitweise auch das Reichssicherheitshauptamt.

Stationen 3 4 und 5

E In der Erna-Berger-Straße befindet sich einer der letzten pilzförmigen „Rundblickbeobachtungstürme“. Der seit 2001 unter Denkmalschutz stehende Wachturm befand sich außerhalb des Grenzstreifens, von ihm aus wurde das verwinkelte und unübersichtliche Gelände zwischen dem ehemaligen Haus der Ministerien (heute: Bundesfinanzministerium), der Akademie der Wissenschaften der DDR (heute: Berliner Abgeordnetenhaus) und der Hinterlandmauer an der Stresemannstraße überwacht.

F Es handelt sich um den „Grundstein eines Denkmals für Karl Liebknecht“, ein Dokument der Stadtgeschichte und des Umgangs mit den sozialistischen und antimilitaristischen Traditionen in Deutschland.

G Hotel Esplanade

H Frühstücks- und Kaisersaal des Hotels wurden zu Beginn der Bauarbeiten für das Sony Center mithilfe einer Luftkissen-Konstruktion um 75 Meter versetzt.

Stationen 6 und 7

I Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas ist die zentrale Holocaust-Gedenkstätte Deutschlands, ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens an die bis zu sechs Millionen Opfer. Das Denkmal besteht aus dem Stelenfeld sowie dem unterirdischen Ort der Information, wo unter anderem eine Liste aller Namen der bekannten jüdischen Holocaustopfer aufbewahrt wird.

J In dem von dem dänisch-norwegischen Künstlerduo Elmgreen und Dragset entworfenen Denkmal ist ein kurzer Film mit zwei einander küssenden Männern zu sehen.

K 28 Jahre nach dem Bau der Mauer wurde das Brandenburger Tor am 22. Dezember 1989 unter dem Jubel von mehr als 100.000 Menschen wieder geöffnet und ein Grenzübergang eingerichtet.

Stadtrallye Berlin Lösungsschlüssel

Stationen **8** und **9**

L Die Installation umfasst ein Holzkreuz sowie fünfzehn weiße Kreuze, auf jedem steht der Name und das Todesdatum eines Todesopfers. Ein Kreuz ist „Dem unbekanntem Opfer an der Mauer“ gewidmet, ein Kreuz erinnert an den Mauerbau am 13. August 1961. Das Holzkreuz erinnert an Heinz Sokolowski.

M Die gläserne, begehbare Kuppel

Station **10**

N Das Gebiet wurde neu bebaut, heute ist es von den umfangreichen Neubauten im Regierungsviertel geprägt.

O Bis zur Marschallbrücke

P Der „Tränenpalast“ war für viele DDR-Bürger ein Ort der Trauer, da sie sich hier von Verwandten und Freunden, die in die Bundesrepublik abreisten, verabschieden mussten.